

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.ch/de/pm/100000205/100597478/regierungsratswahlen-2011-max-pfister-verzichtet-auf-erneute-kandidatur> abgerufen werden.

Regierungsratswahlen 2011: Max Pfister verzichtet auf erneute Kandidatur

02.02.2010 - 07:45 Uhr, Staatskanzlei Luzern

Luzern (ots) - Regierungsrat Max Pfister, Vorsteher des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartements, verzichtet auf eine erneute Kandidatur für den Regierungsrat im Jahr 2011. Er hat heute vor den Delegierten der FDP.Die Liberalen des Kantons Luzern seinen Rücktritt per Ende der laufenden Legislatur bekannt gegeben.

Max Pfister (Jg. 1951) war 1995 in den Regierungsrat gewählt worden. Von 1995 bis 2003 stand er dem Bau- bzw. dem Bau- und Verkehrsdepartement, ab 2003 dem Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement vor. Er war in seiner Amtszeit dreimal Schultheiss bzw. Regierungspräsident.

Max Pfister war treibende Kraft der Mitte der 1990er Jahre initiierten kantonalen Strukturreform und setzte sich engagiert für einen gesunden Staatshaushalt, ein gutes Steuerklima und leistungsfähige Infrastrukturen ein. In seine Amtszeit fallen der Aufbau der S-Bahn Luzern, der Ausbau der Zentralbahn und die Weichenstellung für den Tiefbahnhof Luzern sowie die umfangreichen Erweiterungsbauten der A 2 und A 14 im Raum Luzern mit den neuen Autobahnanschlüssen Buchrain und Rothenburg. Unter seiner Führung als Bau- und Verkehrsdirektor wurden als weitere grosse Strassenbauprojekte die Umfahrung von Willisau und der Ausbau des Schwanderholzstützes und im Hochbau die neue Frauenklinik und das Armeeausbildungszentrum Luzern (AAL) realisiert. Als Wirtschaftsdirektor prägte er die Neukonzeption der Wirtschaftsförderung und die administrative Entlastung der KMU und der Landwirtschaftsbetriebe. Seine Handschrift tragen zudem die neue Ausrichtung des Kantons Luzern auf den Metropolitanraum Zürich, die Bündelung der Kräfte im Tourismus und die neue Organisation für die Waldbewirtschaftung.

Vor seiner Wahl zum Regierungsrat vertrat Max Pfister die liberale Partei (heute: FDP.Die Liberalen) im Grossen Rat und leitete als Geschäftsführer ein IT-Unternehmen mit 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Regierungsrat Max Pfister dankte an der Delegiertenversammlung für die Unterstützung, die er während seiner politischen Tätigkeit erfahren durfte. Es sei eine faszinierende Aufgabe als Regierungsrat und Departementvorsteher für den Kanton Luzern tätig zu sein und er sei stolz, dass er einen Beitrag zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung dieses Kantons habe leisten dürfen. Der Kanton Luzern sei heute dank mutiger und konsequenter Reformarbeit attraktiv und wettbewerbsfähig, der Staatshaushalt sei gesund und die Verwaltung bedarfsorientiert. Er sei überzeugt, dass sich der Kanton Luzern zum Wohle der ganzen Bevölkerung weiter im positiven Sinne entwickeln werde.

ots Originaltext: Staatskanzlei Luzern
Internet: www.presseportal.ch

Kontakt:
Regierungsrat Max Pfister
am 1. Februar vor Ort in der Festhalle Willisau
am 2. Februar 2010, 08.00 ? 08.30 Uhr
Tel.: +41/41/228'50'41

Originaltext:

Staatskanzlei Luzern

Medienmappe:

<http://www.presseportal.ch/de/pm/100000205/staatskanzlei-luzern>

Medienmappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_100000205.rss2